



Kolping

Maiandacht mit jungen Familien

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einer Maiandacht auf dem Hof Kersting, Wöstering 83 in Nordrheda, lädt die Kolpingsfamilie Rheda zum heutigen Freitag, 17 Uhr, ein. Gemeinsam wollen Jung und Alt unter freiem Himmel die Andacht feiern. Die Liedtexte sprechen auch junge Familien mit Kindern an. Getränke und gegrillte Würstchen laden anschließend zum Verweilen und Klönen ein. Für Kinder bietet der Hof mit einigen bereitgestellten Kettcars und vorbereiteten Spielen abwechslungsreichen Spaß. Die bei der Erstkommunion verteilten Gutscheine können ebenfalls eingelöst werden.

Sonntagscafé

Beim Plauschen Waffeln genießen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das traditionelle Sonntagscafé findet einmal außer der Reihe am vierten Maisonntag, und damit am 22. Mai im Seniorenheim St. Elisabeth, Am Rondell, in Rheda statt. Von 14 bis 16.30 Uhr sind alle Bewohner und deren Familien sowie Gäste von nah und fern willkommen, dort ein kleines „Plauderstündchen“ bei einer Tasse Kaffee sowie Kuchen oder Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne zu verbringen.

Herz Jesu

KFD lädt zur Abendmesse ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur Maiandacht am heutigen Freitag lädt die KFD Batenhorst zu 18.30 Uhr ein. Nach der Messe besteht Gelegenheit zum Plausch bei Maibowle und Imbiss im Pfarrheim.

Batenhorster Sportschützen



Treffsicher zum Erfolg: Die erfolgreichen Sportschützen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst sind für ihre Leistungen ausgezeichnet worden.

Wachsende Liebe



Herziger Hingucker: Ob zwei Liebende vor einiger Zeit ein Herz als Zeichen ewiger Liebe in die Rinde dieses Baums am Aegidienwall in Wiedenbrück geritzt haben? Vielleicht aber ist die Form auch einfach natürlich gewachsen, nachdem an der Stelle ein Ast abgebrochen war. Wie auch immer, ein interessanter Blickfang für Spaziergänger, Jogger, Radfahrer und Co. ist dieser Stamm allemal. Bild: Wassum

Abzeichen

Wie sportlich ist der Nachwuchs?

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der sportliche Nachwuchs kann sich noch für die Minisportabzeichen-Aktion am Montag, 6. Juni, anmelden. Die Aktion organisiert die Kreissparkasse Wiedenbrück in Kooperation mit dem Wieden-

brücker Turnverein. Auf der Außenanlage des Berufskollegs am Sandberg startet die erste Gruppe mit den Jüngsten im Alter von vier bis fünf Jahren um 14.30 Uhr, ab 15.30 Uhr sind die Sechsjährigen an der Reihe. Den Abschluss

ab 16.30 Uhr bilden die Sieben- bis Achtjährigen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Sporthalle an der Kreisberufsschule statt. Anmeldungen sind online unter www.kskwd.knax.de möglich.

DRK

Auszeit für pflegende Angehörige

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit dem „Café Auszeit“ bietet das DRK eine Möglichkeit für pflegende Angehörige, abzuschalten und Kraft zu schöpfen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 25. Mai, von 15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum des Henry-Dunant-Hauses, Franz-Knöbel-Straße 10 in Wiedenbrück, statt. Dabei sollen Geselligkeit und der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen im Vordergrund stehen. „Einfach mal Luft holen und ein Stück Normalität genießen“, beschreibt Andrea Staschke, Pflegedienstleiterin der Häuslichen Pflege des Roten Kreuzes (DRK), das Konzept. „Viele Familien

warten zu lange, bevor sie Hilfe und Unterstützung suchen“, berichtet sie. Dabei werde es zunehmend schwierig, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und persönliche Termine wahrzunehmen. Im Café Auszeit sollen die Teilnehmer praktische Anregungen erhalten, wie sie den anstrengenden Pflegealltag besser bewältigen können. Darüber hinaus informieren und beraten Fachkräfte über Hilfsangebote. Kurze Beiträge zu Themen, die den Angehörigen den Pflegealltag erleichtern, sollen auf Wunsch der Teilnehmer das Informationsangebot ergänzen. „Ein Pflegefall kann plötzlich

auftreten. Oft muss dann schnell Hilfe organisiert werden“, sagt DRK-Pflegedienstleiterin Anja Janke. Sie informiert beim ersten Café Auszeit über den gesetzlich verankerten Anspruch auf kostenlose Pflegeberatung, relevante Leistungen, Hilfen und lokal vorhandene Unterstützungsangebote, die Angehörige in Anspruch nehmen können. Nach dem ersten Termin öffnet das Café Auszeit an jedem letzten Mittwoch im Monat. Auf Wunsch können pflegebedürftige Angehörige währenddessen betreut werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Information und Anmeldung unter ☎ 05242/3798200.

Klavier-Festival Ruhr

Farbenreicher und virtuoser Musikgenuss

Rheda-Wiedenbrück (gl). Besondere Orte haben eine magische Anziehungskraft. Belebt mit außergewöhnlichen Ereignissen locken sie Begeisterte von nah und fern an. So auch am Mittwochabend in der Orangerie des Schlosses Rheda. Dort wurde im Rahmen des international bekannten Klavier-Festivals Ruhr zum vierten Mal den Zuhörern ein hochkarätiges Konzert dargeboten.

Andreas Staier gilt weltweit als ein führender Hammerflügel-Spezialist. Allein die Neugier hatte ihn seinerzeit zu diesem Instrument gebracht. So widmete er ihm seine Aufmerksamkeit, anstatt sich mit dem modernen Flügel zu beschäftigen. In der Orangerie spielte er mit dem Blüthner-Flügel von 1867. Dieser war auch zu Zeiten Johannes Brahms' gebräuchlich. Sein Begleiter, der italienische Klarinetist Lorenzo Coppola, favorisierte den Nachbau einer Bärmann/Ottensteiner-Klarinette aus den 1860er-Jahren aus weichem Buchsbaum und gab der Süße den Vorzug vor der Stärke des Klangs. Mit einer packenden Interpretation der Sonaten Nr. 1 in f-Moll und Nr. in 2 in Es-Dur, op. 120 für Klarinette und Klavier von Brahms weckten die beiden Ausnahmemusiker die Neugier der Zuhörer. In einer farbenreichen Folge reihten sich wilde und lei-

denschaftliche, schwebende sowie graziöse Sätze aneinander. Nicht immer waren Klarinette und Klavier im gleichberechtigten Dialog, was dennoch den Genuss des nuancenreichen Ausdruckspektrums kaum schmälerte. Eigenwillig ist der Klang beider Instrumente. Einerseits offenbarte sich besonders – ganz im Sinne Brahms – virtuos der reiche Tonumfang der Klarinette. Andererseits stach eine gewisse Exzentrik hervor, die im kraftvollen Finale der Sonate Nr. 2 kulminierte. Eine ganz andere Welt des Hörgenusses öffnete sich hingegen in der seelenvollen Komposition „Fantasiestücke für Klarinette und Klavier op. 73“ von Robert Schumann. Selten bietet sich heute die Chance, Arnold Schönberg zu hören. Mit einer subtilen, höchst differenzierten Auslegung von „Sechs kleine Klavierstücke op. 19“ verblüffte Staier, der sich einmal mehr als Meister seines Fachs erwies. Und als Alban Bergs „Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5“, die wie Staier anmerkte, mehr eine „Sinfonie im Kleinen“ sei, so explosiv und exaltiert endeten, da hörte man aus dem Publikum ein begeistertes „Bravo“. Da tat es gut, der reizvollen und doch so fremd strikten Atonalität im langsamen Satz in der Zugabe nochmals nachzuspüren. Ein besonderes Hörerlebnis. Dr. Silvana Kreyer



Herausragende Künstler ihres Fachs: Ihm Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr waren (v.l.) der italienische Klarinetist Lorenzo Coppola und der Experte für historische Tasteninstrumente, Andreas Staier, in der Orangerie am Schloss Rheda zu Gast. Bild: Kreyer

Landesmeisterin bekommt Blumen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ihre erfolgreichen Schützen haben die Sportschützen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst ausgezeichnet. Zum Gewinn der Landesmeisterschaft 2016 gratulierten sie Magdalena Steppentrun und überreichten ihr einen Blumenstrauß. Sie gewann den Wettkampf in Dortmund mit 375 Ringen. Die Vereinsmeisterschaften waren von guten und knappen Ergebnissen geprägt. Die ersten drei Ränge belegten in unterschiedlichen Klassen die folgenden Schützen: □ **Schüler:** Dominik Kleinelmümmern (154 Ringe) auf Platz eins, gefolgt von Felix Larsch (129

Ringe) und auf Platz drei Stefan Hermann mit 129 Ringen. □ **Jugend:** Katharina Hagemann (275 Ringe), Katharina Brinkemper (262 Ringe) und Alessandra Stuer (260 Ringe). □ **Schützen freihand:** Martina Holzniggenkemper (274 Ringe), Thomas Meierkört (267 Ringe) und Marc Hagemann (263 Ringe). □ **Altersklasse:** Ronnie Nijrolder (300 Ringe), Alfons Sudbrock (298 Ringe) und Heinz-Josef Schmalbrock (297 Ringe). □ **Senioren I:** Franz Josef Thiele (295 Ringe), Rudi Schultenkemper (292 Ringe), Gudrun Thiele (281 Ringe). □ **Senioren II:** Leo Konert (292 Ringe), Ursula Peitzmeier

(277 Ringe) und Günter Wiedenhaus (276 Ringe). □ **Luftpistole:** Simone Nijrolder-Schmidt (271 Ringe), Bodo Schul-Eickner (269 Ringe) und Helmut Schulz (259 Ringe). □ **Passive Schützen:** Michael Wiedenhaus (195 Ringe), Björn Michel (187 Ringe) und Norbert Cordes (180 Ringe). Das Osterschießen um die goldene Zehn wurde nach einem spannenden Schießen in der letzten Minute entschieden. Gudrun Thiele gewann in der Kategorie Schützen/Seniorenden den Pokal mit einem Teiler von 7,2 Ringen. In der Klasse Schüler/Jugend belegte Hendrik Gödecke-Westhues den ersten Platz.

Termine & Service

► **Rheda-Wiedenbrück**
Freitag, 20. Mai 2016

Service
Apothekennotdienst: Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda, ☎ 05242/49505, Kur-Apotheke, Parkstraße 9, Bad Waldliesborn, ☎ 02941/8478
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)
Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr im Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Stadthaus Wiedenbrück (nur Standesamt), Kirchplatz, geöffnet
Stadtbibliotheken Rheda und Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis

12 Uhr
Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg
Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg
Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße 141, ☎ 05242/931076
Firma Tönsmeier: 7 bis 17 Uhr Annahme von Strauchwerk und Ästen, Kupferstraße, Lintel

Soziales & Beratung
Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im

Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine
Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 18.30 bis 19.30 Uhr Training der Kindergruppe, Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, Rheda
MGV Hoffnung Wiedenbrück: 20 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wichernstraße, Wiedenbrück
Wiedenbrücker Schachclub: 20 Uhr Training, Gaststätte Bunzel, Schmiedestraße
Heimatverein Rheda: 13 Uhr Radtour zum Bokel Kanal ab Werl, Rheda

Sport
Wiedenbrücker Turnverein: 18 bis 19 Uhr Walking und Nordic Wal-

king (Rehasport) ab Hallenbad, 17.15 bis 18 Uhr Sport bei orthopädischen Beschwerden, Eichendorffschule, Triftstraße, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, 18 bis 20 Uhr Krafraum in Osterrath-Realschule offen, Burgweg
TSG Rheda: 18 Uhr Training der Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda, 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102
VfL Rheda: 9 bis 10 Uhr Body Fit, Pfarrheim St. Clemens, Wilhelmstraße, 18 bis 19 Uhr Fitness-Dancer (ab 14 Jahren), Turnhalle Johannissschule, Fürst-Bentheim-Straße
Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 16 Uhr Training

der Kinder (ab sechs Jahren), Eichendorffschule, Triftstraße
Gehörlosen-Sportclub Wiedenbrück: 17 Uhr Kultur- und Freizeittreff für Hörgeschädigte, Clubhaus Batenhorst, Beckumer Straße
Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 17 Uhr Radfahren ab Parkplatz des ehemaligen Gasthofs Klein, Hauptstraße

Kinder & Jugendliche
Jugendzentrum Alte Emstorschule: 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff, Wilhelmstraße, Rheda
Jugendhaus St. Pius: 14.30 bis 18 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), 16 bis 18 Uhr Sporttreff, Südring, Wiedenbrück
Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 21 Uhr offener Treff,

Lichte Straße, Wiedenbrück
Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Sechs- bis 27-Jährige, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze

Kultur
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Atelier Repke: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück
Galerie Hoffmann: 11 bis 17 Uhr Ausstellung „Sehnsuchtsorte“ mit Malereien von Esther Miranda und Marion Große-Wöstmann, Cor-Haus, Hauptstraße
Musicalfabrik: 19.30 Uhr Aufführung des Musicals „Der Zauberer von Oz“, Reethus, Mittelhegge